



Musical-Potpourri ist „ganz großes Kino“

Jubiläumskonzert des Männerchors Dudenhofen begeistert gemeinsam mit „Cantiamo“ und „Village Voices“

Rodgau (ah) „100 Jahre Musical“ hieß es am Wochenende im Bürgerhaus Dudenhofen. An zwei Abenden präsentierte der Männerchor Dudenhofen zusammen mit dem gemischten Chor „Cantiamo“ und dem gemischten Chor „Village Voices“ aus Habitzheim bei seinem Jubiläumskonzert einen Querschnitt durch die Geschichte des Musicals mit den größten Musicalerfolge.

„Ein Hauch von Broadway“ hatte man versprochen und damit nicht zu viel. Schon gegen Ende des ersten Teils wurde deutlich, wie begeistert das Publikum war. Der Applaus setzte meist schon ein, bevor die Stücke richtig zu Ende waren, so auch bei „Can you feel the Love tonight“ aus „König der Löwen“ mit Rudolf Vogl als Solist. In der Pause bemerkte man bei den Gesprächen, dass dem Männerchor ein ganz großer Wurf gelungen war. „Das ist ganz großes Kino“ war einer der Kommentare. Optisch und gesanglich war die Darbietung aus einem Guss. Das auf die gesamte Bühnenrückwand projizierte Bühnenbild allein war beeindruckend.

Fast winzig sah Rodgaus Kulturdezernent Winno Sahn, der



(Fotos: ah)

durch das Programm führte und interessante Informationen zur Geschichte der jeweiligen Stücke gab, vor der großen Projektion eines Fotos vom Broadway bei Nacht aus. Beinahe drei Stunden dauerte die Reise durch die Geschichte der Musicals und war keine Minute langweilig. Glänzend aufgelegte Solisten und Chöre, passen-

de Kostüme und Choreografien machten die Vorstellung zu einem Erlebnis. Neben Rudolf Vogl waren als Solisten zu hören: Pirkko Cremer, Sebastian Schönhals, Horst Schermutzki, Christian Dietz, Harald Deichmann, Theresa Bakhtiari, Renate Brück und Sabine Bussalb von der Freien Musikschule Rodgau, die für die erkrankte

Carmen Lang eingesprungen war. Die Musicalreise begann mit einem Medley der bekanntesten Kompositionen von Georg Gershwin, ging weiter mit „Old man river“ aus „Showboat“, „The Circle of Live“ und „Can you feel the Love tonight“ aus „Der König der Löwen“, Stücke aus „My fair Lady“, „Les

Misérables“, „Phantom der Oper“, „Anatevka“, „Wicked – Die Hexen von Oz“, „Grease“, „Miss Saigon“ und endete mit „Showbusiness“ aus „Annie get your gun“, das vom rhythmischen Klatschen des Publikums begleitet wurde. Fast unbe-

merkt saß im Dunkeln vor der Bühne am Klavier Hans Kaspar Scharf, der musikalische Leiter des Abends.

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Gönn' dir mal was:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen und das in klimatisierten Räumen!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12

Telefon 0 61 06 / 77 14 50



Die Gewelde-Königin ist ermittelt.

(Foto: ah)

Annemarie Jonas holt 2. Titel

Geweldeowend im Heimatmuseum Weiskirchen

Weiskirchen (ah) Natürlich sind beim Geweldeowend des Heimat- und Geschichtsvereins Weiskirchen die „Gewelde“, die Pellkartoffeln, das wichtigste. Je nach Geschmack kann man sie, nachdem man sie „gepellt“ hat, mit dem kostenlosen „Öldungsel“, mit Rahm oder mit Hausmacher Wurst essen und das in angenehmer Gesellschaft. Zum Nachspülen greifen viele dann noch zu einem Glas Schwarzbier. Das würde an sich schon reichen, um im Hof des Heimatmuse-

ums einige schöne Stunden verbringen zu können. Aber der Wettbewerb um den Titel der „Miss oder Mister Gewelde“ darf trotzdem nicht fehlen. Dieser Spaßwettbewerb, wer am schnellsten drei Pellkartoffeln von der Schale befreien kann, gehört einfach zu dieser Veranstaltung und hat schon eine lange Tradition. Am Samstag gab es drei Bewerberinnen um den Titel. Am Ende siegte Annemarie Jonas, die nun schon zum zweiten Mal diesen Titel tragen kann, und bekam

von von Willi Winter und Helmut Trageser die Schärpe umgehängt. Aber auch die anderen beiden Bewerberinnen gingen nicht leer aus. So gab es für einmal einen schönen Krug und einmal eine Flasche Rodgau Lese. Auch die beliebte Tombola fehlte an diesem Abend nicht und manch einer ging mit einer Tüte voll Kartoffeln oder einem Alpenveilchen nach Hause. Zwei Gutscheine für das neue Buch „125 Jahre Rodgau Bahn“ zählten ebenso zu den Preisen.

mit **zusammen Bürgern e.v.**
Rodgaus Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
UMWELTDIENST
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 61 06 - 28 47 73
kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

Wer... bringt die Waschmaschine in den 3. Stock?

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst
Küchenstudio ELEKTROFISCHER
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT
www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61 · Fax 6 23 74

KM Haupthändler
SCHLEICHER Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KM-Service Service

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Fielmann, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rettner&Ziegler, Rossmann

Für bessere Bildung, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit

Rodgauer Sozialdemokratin Ann-Sophie von Wirth zur Landtagswahlkandidatin gewählt

Rodgau (RZ) Bereits im Juli nominierte die SPD Rodgau in einer Mitgliederversammlung ihre Kandidatin für die Landtagswahl 2023, Ann-Sophie von Wirth. Am Mittwochabend vergangener Woche stellte sie sich in Klein-Welzheim den Delegierten des Wahlkreises 46, der neben Rodgau auch Hainburg, Mainhausen, Seligenstadt und Rödermark umfasst, zur Wahl.

In ihrer Rede stellte die 25-jährige Lehramtsstudentin ihre Schwerpunktthemen vor. Von Wirth wolle sich für bessere Bildung und die Bekämpfung des Lehrkräftemangels einsetzen. Hierfür sei unter anderem essentiell, dass Lehrkräfte auch über die Sommerferien hinweg beschäftigt werden. Außerdem solle das Land die Kommunen bei der Modernisierung der schulischen Infrastruktur unterstützen: „Es kann nicht sein, dass Kinder in maroden Schulgebäuden lernen sollen“, so von Wirth. Ein weiteres ihrer Themen sei der Klimaschutz, hier möchte sie sich für den Ausbau von ÖPNV, Fahrradwegen und erneuerbaren Energien einsetzen. Die schwarz-grüne



Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Rodgau Janika Martin (links) mit der SPD-Landtagswahlkandidatin im Wahlkreis 46 Ann-Sophie von Wirth (rechts). (Foto: SPD)

Landesregierung habe hier ihrer Meinung nach verpasst die richtigen Schritte einzuleiten. Doch auch soziale Gerechtigkeit sei der Sozialdemokratin wichtig. Hier betonte sie die Bedeutung von bezahlbarer Kinderbetreuung und sozialem Wohnungsbau. Von Wirth warb für sich als „eine junge, engagierte Frau, die sich für bessere Bildung, Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit in

Form von besserer Kinderbetreuung und sozialen Wohnungsbau“ einsetze. Am Ende konnte die Rodgauerin sich mit 24 zu 14 Stimmen gegen ihren Mitbewerber Marcus Troeger aus Rödermark durchsetzen. Sie schwor ihre Genoss:innen auf einen erfolgreichen Wahlkampf ein, um den Wahlkreis endlich wieder sozialdemokratisch in Wiesbaden vertreten zu können.

Besuch in der Kita Abenteuerland

Landtagsabgeordneter Felix Martin in Rodgau

Rodgau (RZ) Im Rahmen seiner Sozialtour besuchte Felix Martin am 16. September verschiedene soziale Einrichtung im Landkreis und der Stadt Offenbach.

Neben Besuchen in Hainburg, Dietzenbach und Offenbach besuchte der Grüne Landtagsabgeordnete aus dem Werra-Meißner-Kreis auch die neu errichtete Kita Abenteuerland in Rodgau und wurde dabei vom Ersten Stadtrat Michael Schüßler und dem Grünen Stadtverordneten Werner Kremer begleitet.

Die Kita wurde in erstaunlich kurzer Zeit in Modulbauweise und aus Holz errichtet und zeichnet sich durch ein angenehmes Innenklima aus. Als Reaktion auf die, mit dem Klimawandel einhergehenden, immer längeren Hitzeperioden im Sommer, wird mit einem innovativen Belüftungskonzept gearbeitet. Damit gelingt es die Temperaturen in der Einrichtung über Nacht deutlich abzusinken.

Alleine im letzten Jahr wurden drei Kitas in Betrieb genom-



Landtagsabgeordneter Felix Martin, Leiterin der Einrichtung Agata Schnur, und Erster Stadtrat Michael Schüßler in der Kita Abenteuerland. (Foto: privat)

men, wobei die Kita Abenteuerland mit Platz für acht Gruppen die größte ist.

Felix Martin: „Es ist eine tolle Einrichtung mit einem wunderbaren Außengelände. Schön ist auch, dass hier mit dem Naturprodukt Holz umweltfreundlich gebaut wurde. Begeistert bin ich auch von dem pädagogischen Konzept,

mit dem hier zukünftig gearbeitet wird, nämlich dass das Angebot an Spielzeug eher zurückhaltend ist, dafür lieber gemeinsam mit den Kindern etwas erarbeitet wird!“ Neben Konzeption und Ausstattung der Kindertagesstätte gab es auch Gespräche zur Personalsituation und den Förderprogrammen des Landes.

Höhere Strompreise auch für Rodgaustromkunden

Rodgau (RZ) Trotz der äußerst angespannten Lage auf dem Energiemarkt hat es die Energieversorgung Rodgau (EVR) bisher vermeiden können, die gestiegenen Kosten der Strombeschaffung an ihre Kunden weiterzugeben. „Doch auch wir können diese Mehrkosten nicht auf Dauer tragen“, bedauert EVR-Geschäftsführer Mar-

kus Ebel-Waldmann. So zwingt die aktuelle Situation den lokalen Stromanbieter nun doch dazu, die massiv gestiegenen Preise an die Endverbraucher weiterzugeben. „Wir werden die Kunden in den kommenden Wochen kontaktieren“, kündigt der Vorsitzende des Aufsichtsrates und Bürgermeister der Stadt Rodgau, Max Brei-

tenbach, an. Alle Kunden haben dann die Möglichkeit, einen neuen Vertrag mit dem Versorger abzuschließen. „Die neuen Strompreise liegen einerseits zwar deutlich über unseren bisherigen Konditionen, sind andererseits aber vergleichbar mit den Angeboten der Mitbewerber“, so Ebel-Waldmann.

Hintergrundwissen: Demenz

Vortrag im Rathaus mit Asklepios-Ärztin

Rodgau (RZ) Der Oberbegriff „Demenz“ umfasst verschiedene Erkrankungsmuster, die mit einem Abbau von kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten einhergehen.

In Kooperation mit der Leitstelle Älterwerden des Kreises Offenbach bietet die Seniorenberatung der Stadt Rodgau am Donnerstag, 20. Oktober, den Vortrag „Der medizinische

Hintergrund von Demenz - Diagnose und Therapie“ an. Dr. med. Beate Manus, Chefarztin der Klinik für Akutgeriatrie und Geriatrie Frührehabilitation an den Asklepios Kliniken Langen-Seligenstadt, gibt bei diesem Vortrag einen Überblick über die häufigsten Demenzformen, deren Symptome und Therapiemöglichkeiten. Der Vortrag findet von 18 bis

20 Uhr, im Rathaus, Stadtverordnetenversammlungssaal, Hintergasse 15, statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auf Wunsch kann eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden. Informationen zu dem Vortrag gibt es bei der städtischen Seniorenberaterin Tina Taffet unter 693 - 1233.

Speed-Dating an der BA

Große Studienplatzbörse an der Berufsakademie am 19. Oktober

Rodgau (RZ) Die Unternehmen starten schon jetzt mit der Suche nach neuen Nachwuchskräften für das kommende Jahr!

Aus diesem Grund bietet die Berufsakademie Rhein-Main (BA) Studieninteressierten am 19. Oktober wieder die Gelegenheit, beim Speed-Dating mit großer Studienplatzbörse attraktive Unternehmen kennenzulernen, kurze Bewerbungsgespräche in lockerer Atmosphäre zu führen und sich so mit etwas Glück einen dualen Studienplatz zu sichern! Speed-Dating um einen Studienplatz? Wie funktioniert das? Die Veranstaltung wird als

Speed-Dating bezeichnet, da Studieninteressierte an diesem Tag die Möglichkeit bekommen, sich im Rahmen einer großen Open-Air-Studienplatzbörse bei Partnerunternehmen der BA Rhein-Main vorzustellen, sie in kurzen Bewerbungsgesprächen in lockerer Atmosphäre von sich zu überzeugen und sich so ggf. schon jetzt einen Studienplatz zu sichern. Darüber hinaus bekommen sie die Gelegenheit, sich mit Studierenden, Unternehmen, Dozenten und dem BA-Team auszutauschen und den Campus kennenzulernen: am Mittwoch, 19. Oktober, an der Berufsakademie Rhein-

Main. Einlass ist um 15.45 Uhr. Pünktlich um 16 Uhr fällt der Startschuss - die Unternehmen stellen sich vor. Auf wen freuen wir uns?

Auf alle Bewerber, die sich für ein duales Studium an der BA Rhein-Main interessieren und denen ein Nachweis des (Fach-)Abiturs zum Zeitpunkt des Studienbeginns vorliegt. Anmeldung: Einfach das Formular auf der BA Webseite ausfüllen. Alternativ auch gerne per Email an speed-dating@bam.de oder per Telefon (06074 - 3101 126) Eine Voranmeldung ist notwendig. Anmeldeschluss ist der 19. Oktober 12 Uhr.

AZ Alternatives Zentrum Rodgau Tickets 06074-4 86 02 85 www.AZ-Rödermark.de

Erwin Palzig
Der wunde Punkt Kabarett abgesagt!
Sa 8.10., 20 Uhr Kulturhalle

CARA
So 16.10., 19 Uhr Kelterscheune
- a new breeze in Irish music

Hotel Palidrone
Fr 21.10., 20 Uhr Kelterscheune
Alpestan

Thomas Langer
Guitar Trio
Sa 5.11., 20 Uhr Kelterscheune
Rock, Jazz & Blues

Behinderung in Jügesheim

Jügesheim (RZ) Es kommt am 23. Oktober im Ortskern von Jügesheim zu Verkehrsbehinderungen. Aufgrund des Kürbisfestes des Gewerbevereines Rodgau sind die Kirchgasse und die Hintergasse von 8 - 19 Uhr vollgesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet.

HEIZUNG - SANITÄR
BIELER
Das Service-Team
Tel. 061 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Umgestaltung einer Schotterfläche

Rodgau (RZ) Der im Moment als Parkfläche genutzte Schotterbereich in der Otzbergstraße an der S-Bahn-Station in Nieder-Roden wird umgestaltet. Die Stadtverordnetenversammlung hatte Anfang des Jahres beschlossen, dass hier eine Blühwiese entstehen soll. Die vorbereitenden Maßnahmen beginnen voraussichtlich am 17. Oktober. Zuvor wird der Bereich mit einer entsprechenden Haltverbotsbeschilderung ab Donnerstag, 13. Oktober, für die bisherige Nutzung gesperrt. Alternativen Parkraum bietet das fußläufig zu erreichende Parkdeck an der Büchnerstraße.

VdK Dudenhofen

Der VdK-Ortsverband Dudenhofen lädt am Samstag, 15. Oktober um 14.30 Uhr, zu einem Informationsnachmittag ins Bürgerhaus Dudenhofen ein. Bei kalten, alkoholfreien Getränken und Gebäck erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Vortrag zum Thema Elterngeld. Referieren wird die erfahrene „Elterngeldfee“ Katja Bux. Mit diesem Thema möchte der VdK-Ortsverband diesmal vor allem jüngere Menschen ansprechen und sie bei dieser Gelegenheit über die Arbeit des VdK und den Ortsverband Dudenhofen informieren. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

17. OKT 2022
18.00 Uhr

LEISTEN- & NARBENBRUCH

Schonende Operationsverfahren

Referenten: Ltd. Oberarzt Martin Adelman, Oberarzt Kai Frommann

Moderation: Chefarzt PD Dr. Thilo Schwandner

Anmeldung per E-Mail an: n.kuzhan@asklepios.com

Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.



Buchpräsentation in der „Station 1“.

(Foto: ah)

125 Jahre Rodgaubahn: Reise auf dem Gleis der Nostalgie

Buch wurde druckfrisch in der „Station 1“ vorgestellt / Viel Lob für Gemeinschaftswerk

Rodgau (RZ) „125 Jahre Rodgaubahn: Das Buch zum Jubiläum sollte nicht nur für Eisenbahn-Insider spannende Lektüre liefern. Wir wollten etwas Kurzweiliges präsentieren, hochwertig gestaltet, mit vielen Fotos, interessanten Texten und Tabellen, auch mit anekdotenhaften Beiträgen zum Schmuzzeln... Kurzum: Etwas, das alle Menschen, die sich für die Entwicklung in unserer Region interessieren, anspricht und zum Eintauchen in die Vergangenheit animiert. Jetzt, am Ende eines dreijährigen Prozesses von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung, können wir verkünden: Das Gemeinschaftswerk ist gelungen und findet hoffentlich ein begeistertes Lesepublikum.“ So klang der Tenor am vergangenen Sonntag, als im Bahnhofsklokal „Station 1“ in Ober-Roden das besagte Buch erstmals öffentlich vorgestellt

wurde, druckfrisch und im Beisein einer großen Gästeschar. Frank Martiny, der unter dem Dach der Rodgauer Heimat- und Geschichtsvereine gemeinsam mit Werner Stolzenburg und Volker Böres den Stein zur Aufarbeitung der Geschichte des Schienenstrangs von Offenbach bis Reinheim ins Rollen gebracht hatte, hielt eine Laudatio auf das rund 200 Seiten starke und mit mehr als 300 Fotos geradezu opulent bebilderte Werk. Sein Dank galt allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben: Den Landkreisen Darmstadt-Dieburg und Offenbach, den neun am „eisernen Weg“ gelegenen Kommunen, diversen Sponsoren, dem Hausherrn Hans-Jörg Vetter für das stilvolle Ambiente in Sachen Präsentation... Und nicht zuletzt lobte Martiny den kreativen Einsatz von Buch-Gestalter Thomas Wex

sowie insgesamt 16 Autoren, die ein schillerndes Info-Puzzle zusammengetragen haben. Beteiligt war auch der Heimat- und Geschichtsverein Rödermark. Dessens Eisenbahn-Experte Herbert Schneider hat das Kapitel zur Entwicklung des Ober-Rodener Bahnhofs zu Papier gebracht. Anschaulich wird nachgezeichnet, wie sich Gebäude, Gleisanlagen, Züge und das örtliche Umfeld seit der Geburtsstunde der Rodgaubahn im Jahr 1896 verändert haben. Auch regionale Polit-Prominenz war beim Stelldichein der Buchmacher mit von der Partie: Landrat Oliver Quilling, die Bundestagsabgeordnete Patricia Lips (in ihrer Funktion als Vorsitzende des HGV Rödermark), Bürgermeister Jörg Rotter und Rodgaus Kultur-Stadtrat Winno Sahm gratulierten und sprachen unisono von einem Vorzeige-Projekt. Sahm rezitierte

ein Gedicht von Friedrich Stolze, passend zur rasanten Entwicklung in Sachen Wirtschaft, Wachstum und Mobilität vor 125 Jahren. „Es is kaa Dörsche noch so klaa, drei Bauern zählt die ganz Gemaa - mitsamt dem Gänsbub drum un draa...“ Doch jedes Örtchen, so reimte der Frankfurter Mundart-Poet in Anspielung auf den damaligen Zeitgeist, wolle unbedingt „sei eige Eisebah“. „125 Jahre Rodgaubahn“ ist in einer Erstauflage von 1.500 Exemplaren produziert worden. Der Vertrieb erfolgt auf Spendenbasis über die beteiligten Kommunalverwaltungen sowie die Heimat- und Geschichtsvereine. Das bedeutet: Jeder Kaufinteressent zahlt einen Betrag nach Wahl und sichert sich somit ein Buch mit nostalgischem Flair und Erinnerungswert. In Rodgau kann man das Buch über die Heimat- und Geschichtsvereine bekommen.

Corona-Fälle legen Chor lahm

Jubiläumskonzert von Polyhymnia muss ausfallen

Nieder Roden (RZ) Obwohl alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen und so strikt wie möglich durchgezogen wurden, hat die pandemische Realität die Sängervereinigung Polyhymnia nun doch eingeholt.

Eine Vielzahl von Sänger*innen und Chorleiter Gottfried Kärner haben sich mit Corona infiziert. Um das Publikum und die fast 50 Mitwirkenden, darunter auch die Kinder der Gartenstadtschule vor

einer möglichen Ansteckung zu schützen, muss das Jubiläumskonzert am Samstag, 15. Oktober im Bürgerhaus Nieder Roden abgesagt werden. Bereits gekaufte Eintrittskarten werden rückerstattet.

Nach einem Ausweichtermin noch in diesem Jahr wird gesucht. Er wird rechtzeitig über die Presse und die Homepage www.poly-hym-ni-a.de bekanntgegeben.

Brennholzverkauf aus dem städtischen Wald

Rodgau (RZ) Aufgrund der vielen Anfragen nach Brennholz, möchte die Stadt über den Brennholzverkauf aus dem Kommunalwald informieren. Die dreijährige Trockenperiode 2019, 2020, 2021 hat deutschlandweit zu einem großflächigen Absterben von Waldflächen geführt.

Bestände mit überwiegend gesunden Bäumen sind selten geworden, der Holzeinschlag in solchen Beständen ist gestoppt oder erfolgt nur sehr zurückhaltend. Die nachhaltige Forstwirtschaft sieht vor, niemals mehr Holz zu ernten als nachwächst. Insofern muss in den durch die Trockenheit geschädigten Wäldern teilweise einige Jahre oder gar Jahrzehnte abgewartet werden, bis ein regulärer Holzeinschlag wieder angebracht ist. Das Kronenholz

verbleibt als Verdunstungsschutz, Lebensraum für Insekten und für die Bodenbildung notwendigerweise oft im Wald liegen. Gleichzeitig suchen viele Menschen nach Möglichkeiten, auf die gestiegenen Energiekosten zu reagieren. Viele Haushalte reaktivierten einen lange Zeit nicht genutzten Ofen oder kauften sich gar erstmals einen solchen. Die Holzeinschlagsmenge kann nicht parallel dazu erhöht werden, da der Erhalt der Wälder das wichtigste Kriterium der Waldbewirtschaftung ist. Es gibt jedoch große Anstrengungen, alle ökologisch vertretbaren Holzmenge bereitzustellen. Der größte Anteil des nicht für die stoffliche Verwertung geeigneten Qualitäten ist als Brennholz vorgesehen. Die Betreuung des Kommunalwaldes wird nach wie vor durch Hessen-Forst durchge-

führt. Der Holzverkauf aus dem Kommunalwald erfolgt jedoch ausschließlich über das Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach. Im Brennholz-Shop des Holzkontors, Homepage www.holzkontor-dadiof.org, kann der private Brennholzbedarf online erworben werden. Dabei gilt eine Mengenbeschränkung von derzeit maximal 10fm je Haushalt und Kalenderjahr. Ein telefonischer oder schriftlicher Kauf von Brennholz ist nicht möglich. Zudem können Holzmenge nicht vorab reserviert oder bestellt werden. Das Kronenholz wird im Brennholz-Shop mit der Bezeichnung „Schlagabr.“ (Schlagabraum) gekennzeichnet und ersetzt die nicht mehr existierenden Lesescheine. Die Aufarbeitung des Brennholzes darf im Wald im Zeitraum 1. Oktober bis 31. März erfolgen. Notwendig

hierfür ist ein Motorsägenschein und die Persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzstiefel, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe). Auf der Homepage des Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach werden alle weiteren wichtigen Fragen zum Brennholzkauf beantwortet. Der Brennholz-Bestand wird während der Einschlagssaison regelmäßig im Brennholz-Shop aktualisiert. Sobald Holz verkaufsfertig ist, wird es online erwerbbar sein. Da die Nachfrage das Angebot derzeit weit übersteigt, bittet die Verwaltung nur die Menge zu kaufen, die tatsächlich benötigt wird. Wer neu in die Brennholznutzung einsteigt, sollte wissen, dass das erwerbene Holz nicht sofort genutzt werden kann, sondern mindestens ein besser zwei Jahre trocknen muss.

19. OKT
2022
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE LUFT WEGBLEIBT:

Aktuelle Entwicklungen in der Asthma-Therapie

Neue Stadthalle Langen, Tagungsbereich,
Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. T. Stein, Chefarzt der Klinik für Pneumologie,
Beatmungs- und Schlafmedizin

Anmeldung und Informationen unter:

t.firat@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-61 32 5
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung
ist erforderlich.
Die Veranstaltung
findet entsprechend
der 2G+ Regelung
statt.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Gesang trifft Bilder

In der Rodgau Galerie am 16. Oktober

Rodgau (RZ) Francisco Cabodevila und Matthias Krämer singen in der Rodgau Galerie, Nieuwpoorter Straße 90. Cabodevila, ist vielen bekannt als Sänger der Rodgauer Band Pati o Papas. Sein Partner, Matthias Krämer, war mit Cabodevila Teil der beliebten Rodgauer A Capella Gruppe Venus und Sänger der Formation Eat this. Letztere glänzte Anfang der 2000er mit Eigenkompositionen und Covern aus dem Bereich „Alternative Rock“. Musikalisch dabei waren Dirk Pfau, Bruder der Monotones Sängerin Kerstin, Klaus Hesse, Schlagzeuger verschiedener Bands und Jojo Dobler, u.a. Mann am Bass bei Phonodrive. Begleitend zur Ausstellung von Isabel Friedrich, die derzeit ihre fast poetisch anmutenden Werke in der Galerie zeigt, unterhalten Francisco und Matthias am 16. Oktober ab 17 Uhr mit hoher Sangeskunst und launiger Konversation das Publikum. Cabodevila unterstützt



den Gesang an der Gitarre. Der Eintritt ist frei. Die Galerie ist bereits ab 14 Uhr geöffnet, Zeit genug, sich in Ruhe die Objekte anzuschauen. Die Verbindung von Kunst und Musik auf hohem Niveau im ansprechenden Rahmen der Galerie verspricht einen besonderen Genuss. Die Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt freut sich auf viele Interessierte. Infos unter kultur@rodgau.de. (Foto: p)

Behinderung im Neubaugebiet

Jügesheim (RZ) Die Hausanschlüsse der Neubauten in der Marienbader Allee werden nun nach und nach gesetzt. Aus diesem Grund wird es in der nächsten Zeit immer mal wieder zu Behinderungen für den Autoverkehr kommen. Die Zufahrt ist bis zu jeweiligen Baustelle frei.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Für Sie in Rodgau!



Beate
Krammig

Beste Vernetzung!
Ich habe bereits Top-Käufer für
Ihre Immobilie – rufen Sie mich an!

 **Immobilien**

Telefon 06182 – 89 45 90
beate.krammig@sparkasse.immo



Einladung

Ich lade Sie zur **öffentlichen Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes** ein. Hinweis: Das Kinder- und Jugendparlament ist gem. § 8 der Geschäftsordnung des Kinder- und Jugendparlamentes beschlussfähig bezüglich den Tagesordnungspunkten 2 und 3.

Sitzungstermin: **Mittwoch, 19.10.2022, 18:00 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Zusammensetzung des Gremiums (Hinzufügen der Claus-von-Stauffenberg-Schule)
3. Spende an das Kinder- und Jugendparlament
4. Gegenseitige Unterrichtung **Hassan Raja** Vorsitz

Partnerschaft Nieder-Roden/Puiseaux

Rodgau (RZ) Die Partnerschaft lädt alle Mitglieder und Beiratsmitglieder zur Hauptversammlung am Donnerstag, 3. November, um 19 Uhr ins Sozialzentrum Nieder Roden ein. Die satzungsgemäß vorgegebene Tagesordnung sieht auch die Neuwahl des Vorstands, der Kassenprüfer und des Beirats vor. Die komplette Tagesordnung wurde den Mitgliedern bereits zugestellt. Es wird über die Veranstaltungen in 2022 und 2023 informiert – mit besonderem Augenmerk auf die Erwachsenenbegegnung am Himmelfahrtswochenende (18.-21.05.2023), die im kommenden Jahr in unserer Region stattfindet.

Der für den 18. November vorgesehene InfoAbend/Stammtisch wird somit auf den 3. November vorgezogen.

Der gemütliche Teil des Abends soll wie immer auch nicht zu kurz kommen – es wird ein Glas Wein und ein kleiner Snack angeboten.

Germania-Frauen

Dudenhofen (RZ) Der nächste Stammtisch findet am Mittwoch, 19. Oktober, im Restaurant Il Capitano (Michelsbräu) um 17 Uhr statt.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Neue digitale Meldeangelegenheiten

Stadtverwaltung baut Digitalisierung weiter gezielt aus

Rodgau (RZ) Seit langem gibt es viele Möglichkeiten online mit der Stadtverwaltung oder den Stadtwerken in Verbindung zu treten. So können Interessierte sich seit über zwei Jahren einen Termin online beim Bürgerservice reservieren. Eltern können sich über die Kitas informieren und ihr Kind anmelden. Bei der Rodgaucard sind alle teilnehmenden Unternehmen eingetragen und der Punktstand der eigenen Karte kann abgefragt werden.

Über das Bürgeranliegen auf www.rodgau.de können Anfragen, Feedback und Kritik an die Stadtverwaltung gerichtet werden sowie über Mängelmelder der Stadtwerke auf Müllablagerungen, defekte Lampen oder Straßenschäden hingewiesen werden. Die Stadtverwaltung hat nun neben den bisher online verfügbaren Services aus dem Meldewesen, wie dem einfachen und erweiterten Führungszeugnis, der einfachen und erweiterten Meldebescheinigung, der einfachen Melderegisterauskunft sowie der Statusabfrage zum beantragten Pass oder Personalausweis eine Reihe neuer Online-Dienstleistungen gestartet.

Landfrauen Dudenhofen

Rodgau (RZ) Die Jahreshauptversammlung der Landfrauen Dudenhofen mit Wahl des gesamten Vorstands ist am Dienstag, 18. Oktober, um 19 Uhr. Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Sieglinde Müller
- 2) Verlesen der Tagesordnung
- 3) Totenehrung
- 4) Das Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 2020 liegt zur Einsicht aus
- 5) Verlesen des Jahresberichtes aus 2021
- 6) Bericht des Rechners
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Abstimmung über die Verwendung der Basisförderung der Stadt Rodgau
- 9) Wahl der gesamten Vorstands
- 10) Wahl der Kassenprüfer
- 11) Verschiedenes

Heimattreffen Böhmerwald

Rodgau (RZ) Am Sonntag, 23. Oktober, findet das nächste Heimattreffen statt. Wie in den vergangenen Jahren treffen sich die Teilnehmer um 15 Uhr in der Gaststätte Döbert's Wirtshaus (Raiffeisenstr. 17, Dudenhofen) zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Wer einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei Sigrun Kraus, Telefon 21696.

Hermann Differenz war im September in der alten Heimat und wird von seinen Eindrücken und Erlebnissen berichten und die bestellten Exemplare der übersetzten Chronik mitbringen.

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn sie viele Böhmerwälder mit Familien und Freunden begrüßen könnten.

Neu im Angebot sind die An- und Abmeldung einer Nebenwohnung, der Statuswechsel bzw. die Änderung der Hauptwohnung, das Eintragen einer Auskunfts- oder Übermittlungssperre, die Beantragung von Reisedokumente für Kinder, die Verlusterklärung eines Personalausweises oder Passes sowie die Voranmeldung eines Um- bzw. Zuzuges. Neben der Integration der Online-Services in die Dienstleistungen auf der städtischen Homepage unter „Was erledige ich wo?“ und des Verwaltungsportals Hessen (<https://verwaltungsportal.hessen.de>) startet dazu jetzt eine eigene Seite auf der alle Online-Services der Stadtverwaltung unter <https://www.rodgau.de/Online-Services> zu finden sind. Dort erscheinen auch zukünftig alle weiteren neuen Online-Services. So kann die Bürgerschaft zeitsparende neue Meldeangelegenheiten von zu Hause aus erledigen bzw. vorbereiten und erfahren, was benötigt wird, damit der Termin vor Ort nicht zu lange dauert.

Die Vorteile dieser sogenannten OLAV Prozesse (OnLine-Anträge und On-

line-Vorgänge) sind die Beschleunigung durch die digitale Voranmeldung, Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten und die Dateneingabe und Erledigung unabhängig von den Öffnungszeiten. Die Anträge und Meldungen werden anschließend schnell und unkompliziert im Bürgerservice erfasst und automatisch verarbeitet. Bei einigen Online-Prozessen bleibt aufgrund von rechtlichen Erfordernissen nach der Eingabe abschließend ein persönliches Erscheinen im Bürgerservice unverzichtbar ist. Was genau alles benötigt wird und wie es weitergeht, wird in jedem Prozess individuell erklärt. Die Stadtverwaltung baut die Digitalisierung gezielt weiter aus. So werden in Kürze weitere Online-Services folgen und auch eine komplette neue Übersicht aller Bereiche der Stadt inklusive ihrer Mitarbeiter, Formulare und Dienstleistungen erscheinen. Bei allem bleibt es ausgesprochenes Ziel, weiterhin niemanden zu zwingen, den digitalen Weg zu wählen. Der Bürgerservice kümmert sich nach wie vor auch vor Ort persönlich um die Anliegen.



Infomärkte

Geplante Leitungsverstärkung im südhessischen Stromnetz

Region (RZ) Der Übertragungsbetreiber Amprion plant, die 24 Kilometer lange Stromleitung zwischen den Umspannanlagen Urberach, Dettingen und Großkrotzenburg zu verstärken. Dafür sollen vorhandene Seile an den Freileitungsmasten durch leistungsfähigere Seile ausgetauscht werden. So kann die Leitung bei gleicher Spannung von 380 Kilovolt mehr Strom transportieren. Ein Leitungsneubau ist nicht erforderlich.

Als Übertragungsbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Die benötigten Netzprojekte legt der Gesetzgeber seit 2013 im Bundesbedarfsplan fest.

Handballer suchen den Gewinner des Hauptpreises

Rodgau (RZ) Die Organisatoren des Oktoberfestes suchen noch den Gewinner des Hauptpreises.

Es handelt sich um einen Hotelgutschein für zwei Über-

nachtungen, zwei Personen in München. Gewonnen hat das Los mit der Nummer 470. Wer dieses Los hat meldet sich bitte bei Günther Werner, Tel. 18427.

Dazu zählt seit der Gesetzesnovelle im vergangenen Jahr auch das Vorhaben Nr. 66 Urberach – Dettingen – Großkrotzenburg. Am 17. Oktober kommt Amprion mit zwei Bürgerinfomärkten in die Region: Im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens stellen Mitarbeiter die Planungen persönlich vor, um frühzeitig Hinweise aufzunehmen und Fragen zu beantworten. Dazu können Gespräche an verschiedenen Themeninseln geführt werden. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag, 17. Oktober, von 14 bis 16 Uhr: Bürgerhaus Nieder-Roden. (Foto: Amprion)

Geburtstagskinder

Dudenhofen 20.10. James Wyatt, Jügesheim	85 Jahre
15.10. Thilo Katz, 16.10. Albin Stenger, Nieder-Roden	80 Jahre 85 Jahre
15.10. Doris Herr, 19.10. Anna Steinz, 19.10. Benita Theobald, 20.10. Osman Aksoy,	85 Jahre 90 Jahre 80 Jahre 85 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 15.10. Apotheke St. Peter
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
- 16.10. Apotheke Esser
Traminer Str. 17, Urberach, Tel. 06074/84230
- 17.10. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549
- 18.10. Hirsch Apotheke
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
- 19.10. Paracelsus Apotheke
Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
- 20.10. Martins Apotheke
Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280
- 21.10. Rathaus Apotheke
Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997

Wassergewöhnungs- Kurs für Kinder

Rodgau (RZ) Einen viertägigen Wassergewöhnungs-Kurs für Vorschulkinder im Alter von 5 und 6 Jahren bietet die S.K.G. Rodgau in den Herbstferien an. Er findet vom Montag, 24. Oktober, bis Donnerstag 27. Oktober, in Oberthausen in der Josef-von-Eichendorff-Schule von 14-15 Uhr und ein zweiter

Kurs von 15 bis 16 Uhr statt. Die Kinder werden in Kleingruppen unterrichtet. Die Kursgebühr beträgt für Vereinskinder 50 Euro, für Kinder, die nicht im Verein sind 60 Euro. Um Voranmeldung an die Geschäftsstelle unter 645130 wird gebeten.



NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

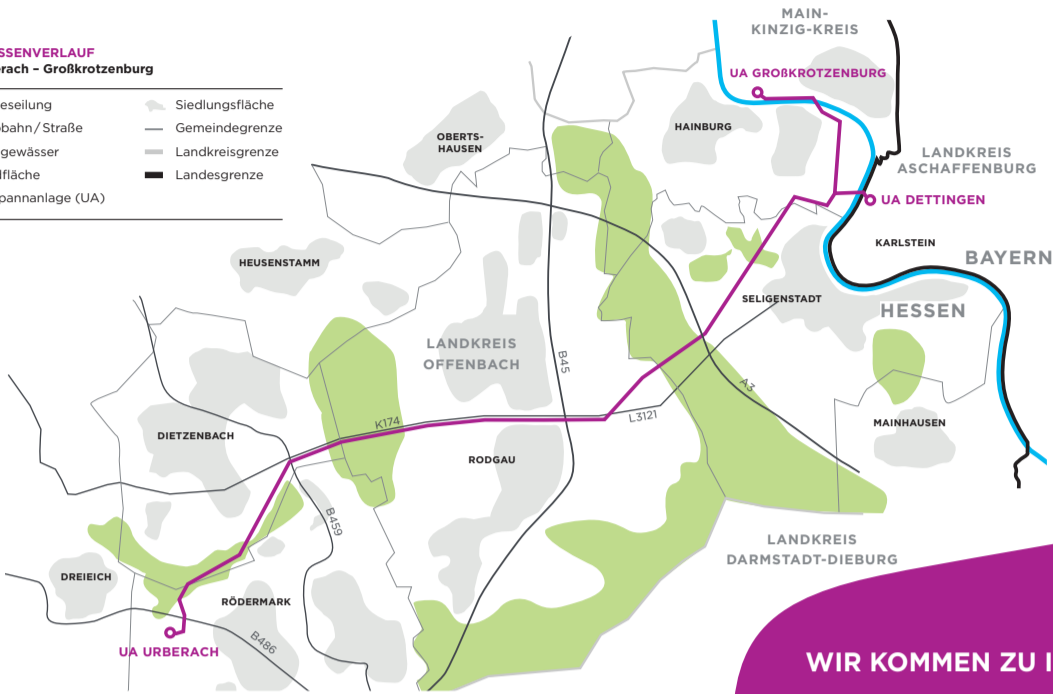
Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN



STROMNETZVERSTÄRKUNG URBERACH - DETTINGEN - GROSSKROTZENBURG

- ↑ N TRASSENVERLAUF**
Urberach - Großkrotzenburg
- Umbeseilung
 - Autobahn/ Straße
 - Fließgewässer
 - Waldfläche
 - Umspannanlage (UA)
 - Siedlungsfläche
 - Gemeindegrenze
 - Landkreisgrenze
 - Landesgrenze



Als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Um die Landschaft zu schonen, wollen wir für das Vorhaben Urberach - Dettingen - Großkrotzenburg eine schon bestehende rund 24 Kilometer lange Leitung nutzen. Durch den Tausch der Leiterseile können wir eine höhere Übertragungsleistung erreichen. Eine neue Leitung ist nicht erforderlich.

Im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens möchten wir Ihnen unsere Planungen persönlich vorstellen, frühzeitig Ihre Hinweise aufnehmen und Fragen beantworten. Dazu stehen unsere Fachkolleg*innen bei unseren Veranstaltungen am 17. Oktober 2022 an verschiedenen Themeninseln zur Verfügung. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Amprion-Projektteam

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

WIR KOMMEN ZU IHNEN!

Montag, **17.10.2022**
von 14:00 bis 16:00 Uhr
Bürgerhaus Nieder-Roden,
Römerstraße 13,
63110 Rodgau

Montag, **17.10.2022**
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Bürgerhaus Froschhausen,
Hans-Gerstner-Straße 3a,
63500 Seligenstadt

Kontakt

E-MAIL: netzausbau@amprion.net
INFO-HOTLINE: 0800-58952474
INFORMATIONEN UND TERMINE:
www.amprion.net/UGro

STADT RODGAU

Stellenausschreibung

Die Stadt Rodgau sucht zum **01.09.2023**

Auszubildende Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
für die Kommunalverwaltung Rodgau
in Vollzeit (zz. 39 Stunden / Woche)

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter
www.rodgau.de/stellenausschreibungen oder Sie scannen
einfach direkt den QR-Code!



Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

Wegen großer Nachfrage

3. Beratungstag* (auch telefonisch möglich) zum Thema „Polyneuropathie“ unter Einhaltung der Hygieneregeln

Mo 24.10.2022

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin

06074 - 7 28 40 88

*keine Diagnostik

Apotheke im Kaufland

Apothekerin Anna Lehmann

Ober-Rodener-Str. 13-17 | 63322 Rödermark
Mo. - Sa. 8.30 - 20.30 Uhr

Grabmale aus Naturstein von

MARMOR STENGER

G
M
B
H

NATURSTEINE

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Anzeige

Neue Herbst-Winter-Frisurenmode

Team Ries inspiriert mit Trendkollektion 2022/2023



1. Global Beat heißt die neue Frisurenmode von La Biosthetique für die Winter - Saison 2021/22. Für jede Haarlänge ist eine neue Option möglich. Die Haarfarbe ist ein wichtiges Detail zum typgerechten Look. Passende Produkte zum Stylen ergeben das dazu frische Finish.

2. Die neuen Kurzhaarfrisuren wirken durch den kurzen Pony und das anliegende Styling sehr extravagant. Farbeffekte und Farbschimmer bringen diese Frisur besonders zur Geltung.

3. Wellen sind bei schulterlangem Haar besonders chic. Dazu

der schwere und abgerundete Pony zu stufig geschnittenem Haar. Sattes Braun mit dem Glanz von sandig beigen Strähnen verleihen dem Haar den Glanz. Dazu die passenden Produkte zum Föhnen und Stylen.

4. Der außergewöhnliche und neue Trend für längeres Haar ist eine asymmetrisch und stumpf geschnittene zweifarbig Frisur. Hingucker ist hierbei im Ponybereich die extreme Farbgebung mit Colorblocking.

5. Die Männer tragen das Haar ähnlich wie damals David Bowie. Exakt geschnittene untere Partie zum dazu längeren und fein aufgehellten Oberkopf.

6. Ein passendes Make Up – und die Frisur wirkt perfekt. Zum Make Up gehören: Lippenstift, Eyeliner, Kajal und ein warmes Bronzing Puder. Schöne Augenbrauen und gepflegte Fingernägel runden das gepflegte Äußere ab.

Für die nächsten Monate liefert das TEAM RIES aus Nieder-Roden mit der Trendkollektion 2022/2023 die richtige Inspiration und Beratung.



Das TEAM RIES freut sich auf Sie: Hanauer Str. 12, 63110 Rodgau Nieder-Roden, Tel. 06106 771450. (Fotos: p)

Multivisionsshow über Hohe Tatra

Rodgau (RZ) Ralf Schwan berichtet am 20. Oktober um 19 Uhr über die fantastische Bergwelt der Hohen Tatra im Vereinshaus des Wanderclub Edelweiß.

Dieses Traumziel von Berg- und Wanderfreunden ist ein slowakisches Paradies nördlich des Karpatenbogens. Der Bergführer Ralf Schwan erzählt von dem Abenteuer das Gebirgsmaßiv zu durchwandern, erzählt von Erlebnissen, Natur und dem Burgenreichtum der Region. Reservierung über info@wce-dudenhofen.de oder 01729553021 whats app. Eintritt 10 Euro, Mitglieder Wanderclub Edelweiß und Sportfreunde 8Euro.

Maximal-Bandworkshop mit Thomas Langer

Rodgau (RZ) Zum 12. Mal in Folge präsentiert die Maximal Kulturinitiative einen Bandworkshop, der sich an Musiker/Innen aller Instrumentengattungen (Gitarre, Bass, Drums, Keyboard/Klavier, Saxofon, Trompete, Posaune, Querflöte, Geige, Gesang, uam.) richtet. Schwerpunkte 2022 sind Improvisationen innerhalb eines Ensembles, Kommunikation mit anderen Musikern, eigenes Songrepertoire erweitern, stilistische Möglichkeiten in einem Ensemble ausbauen, Struktur und Abläufe von Songs festigen, Sound und Dynamik einzelner Instrumente im Bandkontext betrachten und typische Phrasierungen und Rhythmen erlernen.

Ausgiebige Banderfahrung ist keine Voraussetzung, erste harmonische Zusammenhänge sollten aber verstanden werden. Die Musiker sollten offen sein für kleine Improvisationen und neue stilistische Elemente aus dem Jazz und Pop/Rock Bereich. Die Workshop-Teilnehmer werden in zwei Gruppen/Bands mit max. 8 Teilnehmern aufgeteilt. Der Workshop wird geleitet von dem Gitarristen Thomas Langer. Proben finden Montagabends oder Samstagmorgens im Maximal, Eisenbahnstr. 13, in Jügesheim an vier rund zweieinhalbstündigen Terminen im November statt. Den Abschluss bildet ein technisch professionell begleitetes Konzert auf der

Maximalbühne am Samstag, 3. Dezember. Der Workshop wird finanziell vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert und unterstützt und deshalb wird lediglich ein Kostenbeitrag von 80 Euro erhoben. Anmeldung mit einer kurzen Biografie (3-4 Sätze) über den musikalischen Werdegang bis zum 31. Oktober direkt bei Thomas Langer. Kontakt: mobil 0172/6923242 (WhatsApp) oder per Mail thomlangner@web.de. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Termine: Band 1 (Montag) 7./14./21./28. November jeweils 19.30 bis 22.30 Uhr. Termine: Band 2 (Samstag) 12./19./26. November/3. Dezember jeweils 10 bis 13 Uhr

63110 RODGAU-JÜGESHEIM

Wir schlachten selbst

METZGEREI HILLER

Spezialitäten-Party-Service

Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

Angebote

SCHWEINEGULASCH
WÜRZGULASCH
PAPRIKALYONER
EIERWURST

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:

Schweine von Bauer Keller, Hainhausen
Bauer Sauerwein, Schaafheim
Rinder von Bauer Sommer, Schaafheim



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

Gottesdienste

Samstag, 15. Oktober

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Montag, 17. Oktober

17.20 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 18. Oktober

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. Oktober

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

Samstag, 22. Oktober

18.00 Uhr: Vorabendmesse in Hl. Kreuz

Sonntag, 23. Oktober

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Reformationsgottesdienst

Bitte beachten Sie, dass am 31. Oktober kein Reformationsgottesdienst stattfindet. Der Reformationsgottesdienst wird am Sonntag, 30. Oktober, gefeiert.

Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

Gottesdienste

Donnerstag, 13. Oktober

18.30 Uhr: Abendmesse in St. Marien

Freitag, 14. Oktober

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Samstag, 15. Oktober

14.30 Uhr: Trauung in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 16. Oktober

9.00 Uhr: Hochamt in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufen in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Jugendgottesdienst in St. Marien

Montag, 17. Oktober

19.30 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Nikolaus

Dienstag, 18. Oktober

18.30 Uhr: Rosenkranzandacht in St. Nikolaus

Mittwoch, 19. Oktober

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

Freitag, 21. Oktober

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

19.30 Uhr: Gemeinsames Singen im HdB

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 14. Oktober

18.00 Uhr: Die neue Homöopathie – Medizin zum Aufmalen Heilpraktikerin Birgit Grebe erläutert die energetische Regenerationstherapie, Vortrag im Familienzentrum der Emmausgemeinde

Samstag, 15. Oktober

13.00 bis 16.00 Uhr: Babymassage für Säuglinge von vier Wochen bis fünf Monate. Kursleiterin Meike Eichner zeigt Griffe aus der Babymassage und Übungen aus dem Hatha-Yoga,

um Verspannungen der Muskulatur und im Verdauungsbereich zu lösen.

Sonntag, 16. Oktober

17.00 Uhr: Kirche mal anders – politisch, Gerechter Friede – zwischen radikalem Pazifismus und gerechtem Krieg, Gast: Dr. Eberhard Pausch von der Evangelischen Akademie Frankfurt, Musik: Michael Jäger, anschließend: Bistro

Montag, 17. Oktober

10.30 Uhr: Qi Gong
20.00 Uhr: Probe Emmaus-Chor

Dienstag, 18. Oktober

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Babys bis eineinhalb Jahre
16.15 Uhr: Konfistunde

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

Mittwoch, 19. Oktober

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren, Gruppe 2

Donnerstag, 20. Oktober

14.00 Uhr: Seniorenclub

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst Prädikantin Bärbel Dörr

Montag, 17. Oktober

18 – 20 Uhr: Posaunenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

19.30 – 21 Uhr: Kirchenchor

Dienstag, 18. Oktober

18.15 – 20 Uhr: Cantus Novus Gemeindehaus

Donnerstag, 20. Oktober

14.00 Uhr: Frauenhilfe

Sonntag, 23. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Gedenken Germanien Pfarrerin Christina Koch

Bücherei ist, dienstags von 16 – 19 Uhr und donnerstags von 15.30 – 18 Uhr, geöffnet.

Alle Veranstaltungen, in der Kirche und im Gemeindehaus, finden unter den aktuellen Corona Regeln statt. Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde www.evkirche-dudenhofen.de nachzulesen. Bitte tragen Sie für die Ausleihe einen Mund- und Nasenschutz. Der Zutritt ist auf eine bestimmte Personenzahl begrenzt

Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 7799425.

Pfarrbüro

Kirchstraße 3, Tel. 62497-0. Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Sonntag, 16. Oktober

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11

Öffnungszeiten: Montag und

Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr. Info: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

Mittwoch 10 – 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 – 17.30 Uhr. Info: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

Anmeldung Erstkommunion 2023

Hainhausen (RZ) Der Empfang des Sakramentes der 1. Hl. Kommunion ist ein ganz wichtiges und besonderes Ereignis im Leben eines Kindes. Dieses Ereignis möchte man, aus der Pfarrgruppe St. Petrus in Ketten & St. Rochus Hainhausen, im nächsten Jahr wieder feiern. Damit die Kinder gut auf dieses wunderbare Fest vorbereitet werden können, startet der Vorbereitungskurs nach den Herbstferien.

Bei Interesse Anmeldung im Pfarrbüro St. Petrus in Ketten, Weiskirchen (Tel. 9305). Dort erhält man weitere Informationen sowie die notwendigen Anmeldeunterlagen, die ausgefüllt bis spätestens 27. Oktober persönlich im Pfarrbüro abgegeben werden sollen.

Kolpingfamilie Jügesheim

Nachlese

Am Montag, den 17. Oktober findet um 20 Uhr im Haus der Begegnung eine Nachlese zur Busreise nach Weingarten statt. Herzliche Einladung an die Teilnehmer!

Voranzeige:

Montag, 24. Oktober, 20 Uhr, großer Saal im HdB: Vortrag „Wieviel Reformation braucht unsere Kirche? Der Synodale Weg als Aufbruch“. Referentin: Daniela Ordowski, Bundesvorsitzende der KLJB und Mitglied der Synodalversammlung. Weitere Infos folgen!

Fotoexkursion in die Fasanerie

Klein-Auheim (RZ) Tiere in (fast) freier Wildbahn zu fotografieren ist das Thema der vhs Fotoexkursion RO 02.11.02 am Samstag, 22. Oktober, von 10 bis 17 Uhr nach Steinheim. Gemeinsam werden die Teilnehmenden die Besonderheiten der Tiere erkunden und in Bilder umsetzen. Gemeinsamer Austausch, Bildbesprechung und der Blick auf die Umsetzung des Themas durch die anderen Fotografinnen und Fotografen sind weitere spannende Momente der Exkursion. Der Kurs ist für alle Kamerasysteme geeignet, die Kleidung der Witterung anzupassen. Die Teilnahme am Kurs kostet 41 Euro. Treffpunkt ist am Eingang 1 der Alten Fasanerie am Kassenhäuschen, den Eintrittspreis zahlt jeder Teilnehmer selbst vor Ort.

Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen unter den Telefonnummern 693-1225 oder -1231.



Herzlich willkommen im Team

Jügesheim (RZ) Bereits seit 1. September ist sie im Dienst und nun wurde Sie offiziell der Gemeinde vorgestellt: Pastoralassistentin Cäcilia Hickel ist für die nächsten zwei Jahre Teil des Pastoralteams der Pfarrei St. Nikolaus und St. Marien Rodgau. Die gebürtige Mühltalerin hat nach einem Theologiestudium im September 2020 ihre vierjährige Ausbildung zur Pastoralreferentin im Bistum Mainz begonnen und befindet sich

jetzt in den letzten beiden Praxisjahren.

In ihrer Heimatgemeinde hat sie viel im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit gewirkt und auch einige Freizeiten begleitet. Cäcilia Hickel wird die unter anderem Firmvorbereitung von Pastoralreferentinnen Andrea Köneke übernehmen, die seit 1. September die Position der Koordinatorin des Pastoralraums im Pastoralkreis Rodgau-Rödermark übernommen hat.

In einem Gottesdienst am 1. Oktober wurde Cäcilia Hickel durch Pfarrer Pater John-Peter und der Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, Yvonne Hartelt, herzlich begrüßt und in der Gemeinde willkommen geheißen. Neben dem offiziellen Dekret des Generalvikars im Bistum Mainz gab es auch einen Präsentkorb mit Nervenahrung und vielen Leckereien. (Foto: privat)

Rodgauer Gesundheitsforum informiert

Diskussion über Weiterentwicklung der medizinischen Versorgung

Rodgau (RZ) Im September trafen sich rund 30 Vertreter des Gesundheitsforums Rodgau, unter Moderation von Elke Kessler, Geschäftsführerin von ASD Concepts aus Reinheim. Nach den einführenden Worten von Bürgermeister Max Breitenbach wurde über aktuelle Fragen und Weiterentwicklungen der medizinischen Versorgung der Stadt Rodgau informiert.

Im Mittelpunkt des Forums, das sich aus Akteuren der Rodgauer Gesundheitsbranchen zusammensetzt, standen u.a. Vorträge von Dr. Christine Schmidt, Zahnärztin, und Dr. Frank Schneider, Kardiologe, die sich mit ihren Praxen im Laufe des Jahres 2023 im neuen MEDZENTRUM im Stadtteil Dudenhofen ansiedeln werden. Dr. Schmidt wird sich mit einer Zahnarztpraxis, die ein auf jedes Alter abgestimmtes um-

fassendes Leistungskonzeptes anbietet, neu in Rodgau niederlassen. Auch eine Kieferorthopädie ist Bestandteil des neuen Zahnzentrums.

Dr. Schneider verlagert im kommenden Jahr seine kardiologische Praxis von Offenbach nach Rodgau, so dass die Bürger in Rodgau in Zukunft vor Ort diese fachärztliche Leistung in Anspruch nehmen können. Im zweiten Teil des Abends gab Diana Sittler, Mevero MVZ GmbH, einen Überblick über die bisher erreichten Ziele der unter dem Dach des Gesundheitsforums tagenden Arbeitsgruppe „KAPAS“.

Sie warb dabei für die Intensivierung der Bemühungen für eine weitere Vernetzung von geriatrisch ausgerichteten Leistungserbringern, um eine umfassende soziale und medizinische Betreuung älterer Menschen in Rodgau aufbauen und langfristig sicherstellen zu

können. Abgesehen von der Arbeitsgruppe „KAPAS“ sind im Gesundheitsforum weitere Fachgruppen aktiv, die sich u.a. mit der Frage der medizinischen Versorgung von Kleinkindern, der praxisübergreifenden Aus- und Weiterbildung junger Ärztinnen und Ärzte sowie der Öffentlichkeitsarbeit rund um die Aktivitäten des Gesundheitsforums auseinandersetzen.

Bürgermeister Max Breitenbach zeigte sich bei seiner Grußadresse an die Teilnehmer optimistisch, dass mit dem Gesundheitsforum Rodgau genau die richtige Plattform gefunden worden ist, um mit Unterstützung der Stadt die Ansiedlung von weiteren Ärzten bzw. gesundheitsbezogenen Einrichtungen sowie die Vernetzung unter den Anbietern zu fördern und so langfristig die Versorgung von Menschen aus allen Altersgruppen zu verbessern.

Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Johanniter bieten Letzte-Hilfe-Kurs an

Rodgau (RZ) Am Das Lebensende und das Sterben machen uns oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen den Wunsch haben zuhause zu sterben, stirbt tatsächlich der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Die Johanniter bieten am 1. November von 10 bis 15 Uhr in der ev. Kirchengemeinde Urberach, Wagnerstraße 35 in Rödermark einen Grundkurs zur Letzten Hilfe an, in dem man lernt, was man für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun kann.

Wissen und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss wieder zum Allgemeinwissen werden. Der Kurs ist für alle Menschen offen, die sich über die Themen rund um das Sterben, Tod und

Palliativversorgung informieren wollen, dies können Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und auch Betriebe sein.

Der Kurs vermittelt Basiswissen und Orientierung, gibt ein sichereres Gefühl im Umgang, und hilft die allgemeine ambulante Palliativversorgung zu verbessern. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit und Zuwendung, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Im Kurs geht es auch um die Normalität des Sterbens, sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Es werden mögliche Beschwerden aufgezeigt, die

ein Teil des Sterbeprozesses sein können und wie wir bei der Linderung helfen können. Abschließend wird gemeinsam überlegt wie Abschied genommen werden kann.

Die Moderation erfolgt durch erfahrene und zertifizierte KursleiterInnen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Weitere Informationen zu den Kursen können Sie auf der offiziellen Letzte Hilfe Webseite bekommen unter: www.letztehilfe.info

Der Unkostenbeitrag für den Kurs beträgt 20 Euro und muss vorab bezahlt werden.

Anmeldung per Mail an hospiz.offenbach@johanniter.de oder telefonisch unter 06106 8710-25.

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter (Bau) SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter (Bau)

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- *PFLASTERARBEITEN
- *Plattenarbeiten
- *Kellerwandisolierungen
- *Hofsanierung
- *Erd-, Kanalarbeiten

% % % % % %

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Kontakte

Hausfrau (34) 01523-850 21 38

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

90 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Wissen, worin man wirklich investiert -ANZEIGE-

Green Bonds: Auf die sonnige Zukunft erneuerbarer Energien setzen

(djd-p). Im Winter 2022/23 sollen Energieträger wie Flüssiggas, Kohle und Atomkraft Deutschlands Energiehunger stillen. Die Zukunft aber gehört mehr denn je den regenerativen Energien, vor allem Windparks und Solaranlagen. Wer als Privatanleger investieren möchte, will wissen, wie nachhaltig das Investment tatsächlich ist. Durchgesetzt haben sich die ESG-Kriterien: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung - sie sorgen für die nötige Transparenz. Als Green Bond wurde etwa die Anleihe der EUSOLAG European Solar AG zertifiziert. Das Unternehmen baut einen renditestarken Solarparkbestand mit langfristigen Abnahmeverträgen mit großen europäischen Energieversorgern auf. Die Obligation (WKN: A3MQYU) hat eine Laufzeit von fünf Jahren und eine jährliche Verzinsung von 6,25 Prozent, zu beziehen bei der jeweiligen Hausbank oder über die Börsenplätze in Frankfurt, Düsseldorf und München.



Foto: djd/EUSOLAG/Getty Images/abadonian

Vorstand legt Rechenschaft ab

Mitgliederversammlung bei Haus & Grund Rodgau

Rodgau (RZ) Die Eigentümer-schutz-Gemeinschaft Haus & Grund Rodgau und Umgebung hatte kürzlich zur Mitgliederversammlung in Döberts' Wirtshaus in Rodgau Dudenhofen eingeladen, die pandemiebedingt statt im Frühjahr dieses Jahr erst im Spätsommer stattfand.

Vor den rund 40 erschienenen Mitgliedern konnte der Vorstand Rechenschaft über das letzte Geschäftsjahr 2021 geben: Dieses stand abermals überwiegend unter dem Lichte der Covid-19-Pandemie. Von den 4 Vorstandssitzungen konnten zwei nur virtuell abgehalten werden. Die üblichen und beliebten Veranstaltungen, wie die Eigentümerstammtische und Betriebsbesichtigungen, sowie eine geplante Nachholveranstaltung zum 10-jährigen Vereinsjubiläum, mussten 2021 leider ausfallen. Stattdessen gab es im Mai einen Webvortrag zu „SmartHome – Sinn und Möglichkeiten“ und im August einen sonntäglichen Fahrradausflug nach Klein-Krotzenburg. Anfang September konnte die jährliche Mitgliederversammlung



Im Bild (v.l.): Stellv. Vors. Peter Maus, Stellv. Vors. u. Geschäftsführer Jürgen Resch, Vorsitzender Dr. Thomas Kilz, Beisitzerin Marion Hügel. (Foto: privat)

mit anschließendem Vortrag von Richter Dr. Dr. Abramenko über das Nachbarrecht stattfinden.

In der Geschäftsstelle am Ludwig-Erhard-Platz wurden weiterhin in großem Umfang Mietverträge verkauft, ebenso Broschüren, Klimamessgeräte und Rauchwarnmelder. Außerdem ließen Mitglieder dort Bonitätsauskünfte über Mietinteressenten einholen. Die Beratungssprechstunden wurden

weiterhin durchgeführt, davon alleine 67 Beratungen zum Miet- und Wohnungseigentumsrecht.

28 Mal wurden die Haus- und Grundeigentümer im Jahre 2021 per Email über Neuigkeiten im Immobilienbereich wie Gesetzesänderungen etc. informiert. Mit der Fa. Kurt Klein, Dachfenster- und Garagentor-fachbetrieb konnte eine weiteres Partnerunternehmen für Haus & Grund Rodgau gewon-

nen werden.

Trotz zweitem Pandemiejahr fanden im vergangenen Jahr immerhin 43 neue Mitglieder zu Haus & Grund Rodgau und Umgebung.

„Unser besonderer Dank gilt abermals dem Stellvertretenden Vorsitzenden und Geschäftsführer Jürgen Resch, der mit seinen Damen die Geschäftsstelle am Laufen hielt, Marc Deckenbach für die Kassenführung, Frederik Neles für die Hilfe bei der Technik, sowie Jürgen Fungler für die Unterstützung beim Mitgliederwesen und natürlich allen anderen Vorstandsmitgliedern“, so der Vorsitzende Dr. Thomas Kilz abschließend.

In 2021 standen keine Neuwahlen des Vorstandes an, so dass nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden Dr. Thomas Kilz, des Schatzmeisters Marc Deckenbach und der Kassenprüfer Christel Peter und Arno Chiout lediglich die Entlastung für das Jahr 2021 vorzunehmen war und der Haushaltsplan für 2022 verabschiedet wurde (beides einstimmig). Informationen unter www.hug-rodgau.de.

Fotoexkursion zum Rotsohl- und Thomasee

Rodgau (RZ) Die Natur rund um den Rotsohl- und Thomasee in Dudenhofen bietet gerade im Herbst ein einmaliges Fotoerlebnis. Im vhs-Kurs Ro 02.11.01 am Sonntag, 23. Oktober, von 10 bis 17 Uhr gehen die Teilnehmenden mit der Kamera auf „Schatzsuche“ im Lebensraum einer Vielzahl seltener und bestandsbedrohter Pflanzen und Tierarten. Neben dem Austausch untereinander steht eine abschließende, gemeinsame Bildbesprechung auf dem Plan. Der Kurs ist für alle Kamerasysteme

geeignet, die Kleidung der Witterung anzupassen. Die Teilnahme am Kurs kostet 41 Euro. Treffpunkt ist vor dem Wanderclub Edelweiss an der Gänsbühl in Dudenhofen. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Äußerst einladend! – Qualitätstüren und -tore aus Aluminium werten das Grundstück dauerhaft auf (epr) Der erste Eindruck kann entscheidend sein. Auf einem Grundstück können Eingangstor oder Gartentür dafür sorgen, dass dieser positiv ausfällt. Hochwertige Lösungen aus Aluminium gibt es hierfür bei GUARDI. Ob Gartentür, (elektri-



Fotos: epr/GUARDI GmbH

sches) Schiebetor oder Zweiflügel-tor – hier findet jeder die passende Variante für das eigene Grundstück. Aluminium als Material vereint dabei eine ganze Reihe von Vorteilen: Es macht die Türen und Tore z. B. hochstabil und wartungsfrei. So investieren die Bewohner einmal und profitieren über Jahrzehnte, steigern also den Wert des Eigenheims. Und dazu bietet GUARDI stets Qualität mit Bestpreisgarantie. Praktisch für die Planung ist der 3D-Planer von GUARDI. Hier können die Kunden ihren Wunschzaun, ihr Traumtor oder weitere Produkte des Spezialisten auf ihr eigenes Hausfoto visualisieren – das sorgt für eine sichere Entscheidung. Mehr unter www.gardenplaza.de/guardi

Komfort, der durch die Decke geht – Ein privater Aufzug in Wunschoptik sorgt für Mobilität und Komfort im Eigenheim (epr) Wer die Gegenwart komfortabel gestalten und gleichzeitig zukunftsorientiert investieren möchte, ist mit einem Homelift gut beraten. Mit den Modellen von Lifton lassen sich neben Personen zudem Lasten wie Gepäck, Wäschekörbe oder Getränkeboxen befördern. Die Homelifte sind jedoch nicht nur zweckmäßig, sondern auch ein optisches Highlight: Statt eines klöbigen Kastens ist der Lifton eine filigrane Konstruktion mit einer schicken Glas-kabine. Diese fährt geräuschlos an zwei Streben empor und ermöglicht so einen komfortablen Etagenwechsel. Ein weiterer Pluspunkt ist die individuelle farbige Gestaltung: Zur Auswahl stehen zahlreiche Farben aus der RAL-Palette – auch persönliche Wünsche und Muster sind nach Absprache möglich. Der Einbau sowie die Wartung sind ebenfalls angenehm unaufwändig: Es bedarf keines Maschinenraums und keines Aufzugsschachts, benötigt werden lediglich eine Aussparung in der Decke sowie ein haushaltsüblicher Stromanschluss. Mehr unter www.homeplaza.de/lifton

Kreative Haustürgestaltung mit Keramik – Rost-, Stahl- oder Steinoptik: Der natürliche Rohstoff veredelt den Eingangsbereich (epr) Rund um die Hausgestaltung punktet der natürliche Rohstoff Keramik mit zahlreichen positiven Eigenschaften. Rodenberg hat den Alleskönner für eine exklusive Linie an Haustürfüllungen genutzt und bietet insgesamt fünf verschiedene Oberflächenvarianten für jeden Geschmack. Während die Art-Corten Serie durch eine hochwertige Rost-optik besticht, greift die Art-Steel

Ausgezeichnetes Design für die Dusche – Intelligent gestaltete Bäder sorgen für viel Wohnkomfort (epr) Ein möglichst wohlndes und komfortables Badezimmer ist der Wunsch zahlreicher Bauherren und Renovierer – schließlich verbringen Menschen viel Zeit im eigenen Bad. Mit ihrem schwellenlosen Einstieg ist eine bodengleiche Dusche einer der wichtigsten Bausteine für ein bequemes, stylisches und individuelles Badezimmer. Besonders variabel wird eine solche bodenebene Dusche mit dem Komplettsystem Schlüter-KERDI-LINE-VARIO. Zwei elegante, minimalistische Entwässerungsprofile, die jeweils 120 cm lang sind und sich bis zu einer Mindestlänge von 22 cm kürzen lassen, bieten dank verschiedener Materialien und Farben viel Spielraum zur persönlichen Gestaltung. Und mit dem um 360 Grad drehbaren Ablauf kann das Entwässerungssystem flexibel an nahezu jede Einbausituation angepasst werden. Alle Informationen unter www.homeplaza.de/schlueter-systems



Foto: epr/Rodenberg

Serie mit ihrem an kühlen Stahl erinnernden Metalleffekt den angesagten Industrial-Stil auf. Steinstarke Optik und Haptik bieten die feinstrukturierte Art-Stone Serie, die von vulkanischem Gestein inspirierte Art-Basalt Serie und die edle Art-Cararra Serie mit ihrem weißen Marmor-Chic. Bei allen Modellen ergeben sich aus der Verwendung natürlicher Rohstoffe kleine Abweichungen in Farbe, Form und Oberfläche, was jede Haustür zu einem echten Unikat macht. Erhältlich sind die Rodenberg Haustürfüllungen im gut sortierten Fachhandel. Mehr unter www.homeplaza.de/rodenberg

Timing ist alles! – Rechtzeitig die neue Heizung planen, um unabhängig von Öl und Gas zu werden (epr) Die Preisspirale bei Gas und Öl schraubt sich immer höher – das macht sich auch beim Heizen bemerkbar. Kein Wunder also, dass sich viele Hausbesitzer gerade jetzt nach einer zukunfts-fähigen und umweltfreundlichen Alternative zu einem Gas- oder Ölkessel umsehen. Vor allem Wärmepumpen liegen im Trend – egal, ob für Alt- oder Neubau. Die effiziente Heiztechnologie wandelt eine Kilowattstunde Strom in ca. drei bis fünf Kilowattstunden Wärme um, indem sie thermische Energie aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser nutzt. Das Beste: Wärmepumpen sind förderfähig! Mit welchen Fördersummen im Einzelfall zu rechnen ist, ermittelt der Gratis-Förderservice



Foto: epr/SELIT Dämmtechnik GmbH

Auf Schritt und Tritt – Eine wohngesunde Parkett- und Laminatunterlage schützt den Boden, erhöht den Wohnkomfort und ist leicht selbst zu verlegen (epr) Fußböden sind nicht nur für eine angenehme Wohnatmosphäre verantwortlich, sie müssen auch die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Wer sie selbst verlegt, muss daher zwingend auf die richtige Verlegeunterlage achten. Sie trotz den täglichen Herausforderungen und beeinflusst das dauerhafte Erscheinungsbild eines Bodens. Die SELITAC 2,2 mm AquaStop beispielsweise wurde speziell für die eher lauten und fußkalten Laminat- und Parkettböden entwickelt. Sie schützt diese und verbessert gleichzeitig den Wohnkomfort. Aufgrund ihrer geringen Stärke eignet sich die Falplatte hervorragend für Räume, in denen nur eine geringe Aufbauhöhe zu realisieren ist sowie bei Fußbodenheizung. Dank pfiffiger easy-Technologien ist die TÜV-zertifizierte und mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Verlegeunterlage ganz einfach zu verarbeiten. Mehr unter www.homeplaza.de/selit



Fotos: epr/Schlüter-Systeme



Foto: epr/STIEBEL ELTRON

von Stiebel Eltron. Rechtzeitige Planung lohnt sich: „Angesichts der extrem hohen Nachfrage empfehlen wir, sich frühzeitig zu informieren und den Austausch der veralteten fossilen Heizung zu planen“, so Henning Schulz, Unternehmenssprecher von Stiebel Eltron. Mehr unter www.homeplaza.de/stiebel-eltron

Erfolgreich selbstständig

vhs-Kurs zur Existenzgründung

Rodgau (RZ) Der vhs Kurs Ro 05.07.01 wendet sich an all diejenigen, die schon einmal daran dachten, sich selbstständig zu machen oder eine Firma zu gründen. In dem zweitägigen Kurs sollen die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkte angesprochen und zum Teil durchgespielt werden. Aber auch die persönlichen Fertigkeiten und Fähigkeiten sollen nicht zu kurz kommen, um zu sehen, ob die

Teilnehmenden das Ziel der Existenzgründung erreichen könnten. Themenschwerpunkte: Am Anfang steht die Idee/der Gedanke, Pro und Contra, Marketing, Unternehmensformen, Businessplan, Finanzierung, Zielerreichung - Zeitplan, persönliche Stärken und Schwächen, Fördermittel und Unterstützung. Der Kurs findet am Montag, 31. Oktober, und am Dienstag, 1. November, jeweils von 18 bis

21 Uhr im Sozialzentrum, Puisseauxplatz 3, statt und die Teilnahme kostet 58 Euro. Interessierte können sich online anmelden unter www.vhs-rodgau.de oder schicken eine schriftliche Anmeldung an die vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau. Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225 oder -1231.

Wenn die Luft wegbleibt

Aktuelle Entwicklungen in der Asthma-Therapie

Langen (RZ) Rund acht Millionen Menschen in Deutschland leiden unter Asthma bronchiale, einer chronischen Überempfindlichkeit der Atemwege. Es gibt sowohl allergisches als auch nicht-allergisches Asthma, oft liegen jedoch Mischformen vor.

Asthma entsteht als Reaktion auf allergieauslösende oder andere reizende Stoffe in der Atemluft. Die Bronchien verengen sich, die Schleimhäute der Atemwege schwellen an und sondern verstärkt Sekret ab, so dass eine chronische Entzündung entsteht. Dies kann sich in Kurzatmigkeit, Reizhusten, Engegefühl in Brust oder Hals, Atemgeräuschen sowie anfallsartiger Atemnot äußern. Bei den meisten Betroffenen klingen die Beschwerden entweder spontan oder nach Behandlung mit passenden Medikamenten wieder ab.

Wer unter allergischem Asthma leidet, kennt es: Sobald der Pollenflug startet oder auch Hausstaub in der Luft liegt, macht die Lunge dicht. Seit Jahren steigt die Anzahl der Betroffenen. „Wir leben zu hygienisch“, benennt Dr. Stein den wahrscheinlich wichtigsten Grund für diese Entwicklung. „Das haben inzwischen mehrere Studien gezeigt. Auf Hygiene zu verzichten, ist allerdings keine Option. Wir werden daher damit leben und umgehen müssen“. Vermeiden



Chefarzt Dr. Med. T. Stein.

(Foto: Asklepios)

lassen sich allerdings – jedenfalls in gewissem Umfang – andere Arten von Asthma, die beispielsweise durch Zigarettenrauch, Feinstaubbelastung oder Übergewicht begünstigt werden. So tragen vor allem Kinder rauchender Eltern tragen ein erhöhtes Risiko, teils Jahre später an Asthma zu erkranken. Asthmabeschwerden sind mittlerweile grundsätzlich medikamentös gut behandelbar. Die Therapie muss jedoch meistens über viele Jahre durchgeführt werden. Daher ist es wichtig die Medikamente so auszuwählen, dass keine Nebenwirkungen und keine Spätschäden auftreten.

In seinem Vortrag, wird der Lungenspezialist über aktuelle Erkenntnisse zu Entstehung und Behandlung von Asthma sprechen und seinen Zuhörern auch einige Tipps zum Umgang mit der chronischen Atemwegserkrankung mit auf den

Weg geben.

Die Asklepios Klinik Langen lädt zum Vortrag mit Dr. Med. T. Stein, Chefarzt der Med. Klinik III/ Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin in die Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2+3 am Mittwoch, 19. Oktober, um 18 Uhr. Anmeldung und Information unter: Tel. 06103 / 912 – 6 13 25, t.firat@asklepios.com, www.asklepios.com/langen.

Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe „Patientenakademie Langen“ statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Er ist für rund 45 Minuten konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+ Regelung statt.



Adventskalender aus dem Jahr 2022.

(Foto: Lions Club)

Lions Club Rodgau-Rödermark kündigt Adventskalender an

Verkauf startet am 1. November

Rodgau/Rödermark (RZ) Nach dem großen Erfolge der in den vergangenen 3 Jahren aufgelegten Adventskalender wird der Club in diesem Jahr erneut eine Neuauflage mit 3.000 Stück starten. Die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange. Der Verkauf startet am 1. November und endet -so weit dann noch verfügbar- am 30. November. Die Verkaufsstellen werden rechtzeitig vor dem Verkaufsstart in der Presse und auch auf der Internetseite des Clubs www.lc-rodgau-roedermark.de bekanntgegeben. Der Kauf des Kalenders (5 Euro) bietet dem Käufer wiederum gleich zwei verlockende Vorteile: die Aussicht auf einen attraktiven Gewinn sowie die Unterstützung gemeinnütziger Initiativen in unserer Region. Der Kalender ist nicht nur für Menschen interessant, die damit ihrer Familie bzw. ihren Freunden oder auch Nachbarn eine Freude bereiten, vielmehr auch für z.B. Firmen, die damit ein ideales, überraschendes Nikolausgeschenk für die Belegschaft und/oder für Geschäftsfreunde erwerben.

Auch die im letzten Jahr gedruckten 3.000 Kalender wa-

ren ruck-zuck verkauft, und in der letzten Novemberwoche war es fast unmöglich, noch einen zu erwischen. Wie in den Vorjahren verstecken sich auch in diesem Jahr hinter jedem der 24 Kalendertürchen wieder attraktive Gewinne. Insgesamt kamen knapp 500 Sach- und Bargeldpreise im Wert von über 15.000 Euro zusammen. Doch selbst dann, wenn man nicht zu den glücklichen Gewinnern gehört, tut man mit dem Kaufpreis von unverändert 5 Euro etwas sehr Gutes. Der Kaufpreis von 5,- Euro pro Kalender wird auch in diesem Jahr wieder ohne Abzug gemeinnützigen Projekten in unserer Region zufließen, und zwar:

der Kinder- und Jugendarbeit des Lionsclubs an Grundschulen und weiterführenden Schulen in Rodgau und Rödermark (getreu dem langjährigen Clubmotto „Kindern eine Chance geben“) dem Hospiz am Wasserturm in Rodgau-Jügesheim sowie der „Kinder- und Jugendfarm Rodgau e.V.“ und dem „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst / Stadt und Kreis Offenbach“

Alle Sachpreise werden von Unternehmen aus unserer Region gespendet. Für ihre Großzügigkeit sind wir den Händlern, Gastronomen und Dienstleistern auch in diesem Jahr wieder sehr dankbar. Die Aktion bietet den Sponsoren auch eine sympathische Plattform, um mit möglichen Neukunden in Kontakt zu treten. Sehr dankbar sind wir gleichermaßen den beiden Bürgermeister von Rodgau und Rödermark, den Herren Max Breitenbach und Jörg Rotter, die sich wieder spontan bereit erklärten, die Schirmherrschaft auch für unsere diesjährige Kalenderaktion zu übernehmen.

Die Gestaltung der Kalender-Vorderseite ist wiederum das Ergebnis eines kleinen Wettbewerbs, in diesem Jahr an der „Schule unter den Linden“ in Rödermark-Urberach. Hier hat eine 4. Klasse voller Begeisterung entzückende Bilder gemalt, von denen wir eines für den neuen Kalender ausgewählt haben. Weitere von diesen kreativen Kindern gemalten Motive haben wir für die Bebilderung hinter den 24 Kalendertürchen genutzt.

CDU Weiskirchen fährt zum Schlitzer Weihnachtsmarkt

Rodgau (RZ) Die CDU Weiskirchen fährt am Samstag, den 10. Dezember 2022 mit dem großen Reisebus zum Weihnachtsmarkt nach Schlitz.

Jedes Jahr wieder zur Adventszeit überstrahlt die größte Kerze der Welt den historischen Marktplatz der Burgenstadt Schlitz. Allein die 42 Meter große Kerze wäre eine Reise zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in dem hessischen Mittelgebirgsstädtchen zwischen Fulda und dem Vogelsberg wert.

1991 wurde der Turm zum ersten Mal in rotes Tuch gehüllt, mit einer Nachbildung einer Kerzenflamme um 5,73 m erhöht und mit einer Glühbirnenkerze bestückt. Aber dieses leuchtende Wunderwerk ist keinesfalls die einzige Attraktion, die den Schlitzer Weih-

nachtsmarkt so einzigartig macht. Die malerische Altstadt mit den Gässchen und Fachwerkhäusern, die unverwechselbare Lage und nicht zuletzt die Burgen und historischen Gebäude machen die Stadt zu einer architektonischen Sensation. Eingehüllt in die weihnachtliche Stimmung können die Gäste über den Marktplatz schlendern, auf dem vorzugsweise Spezialitäten aus der heimischen Region angeboten werden. Live-Musik, weihnachtlicher Chorgesang, ein besonderes Programm für Kinder und Verkaufsausstellungen ergänzen den idyllischen Weihnachtsbummel, der zahlreiche Schnäppchen original Schlitzer Erzeugnisse bereithält. Abfahrt ist am Bürgerhaus Weiskirchen in der Schiller-

straße um 13.30 Uhr. In der stadteigenen Schlitzer Destillerie wird die Teilnehmergruppe begrüßt vom Bürgermeister der Stadt Schlitz, Heiko Siemon, bevor es zum Weihnachtsmarkt geht. Nach dem Besuch des Weihnachtsmarktes wird dann auf der Heimfahrt zum Abendessen in die Sieberzmühle in Hosenfeld eingekehrt. Gegen 21.15 Uhr wird dann wieder die weitere Heimfahrt nach Weiskirchen angetreten. Die Busfahrt nach Schlitz und zurück kostet pro Person € 18 (für Mitglieder von CDU/Junge Union € 15). Der Betrag ist bei der Anmeldung bei Dida oder Egon Falk, Hauptstraße 138, Weiskirchen, zu bezahlen. Dabei ist dort aus organisatorischen Gründen bereits ein Gericht aus der Menükarte auszuwählen.

Wie Kinder schlafen lernen

Infoabend am 27. Oktober im Familienzentrum

Rodgau (RZ) „La Le Lu, nur der Mann im Mond schaut zu“ – wenn's doch nur so einfach wäre. Vielen Babys und Kleinkindern fällt es schwer, alleine einzuschlafen und / oder durchzuschlafen. Für Eltern bedeutet das: kurze Abende, unruhige Nächte, ein stetig anwachsendes Schlafdefizit. Genau mit dieser Thematik befasst sich ein Info-Abend im Familienzentrum, Alter Weg 63F, am 27. Oktober um 19.30 Uhr. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren. Das Angebot an Theorien und Vorschlägen in der Literatur und im Netz, wie Kinder und

damit auch ihre Eltern zu einem besseren Schlaf finden können, ist groß. Oftmals sind die Aussagen allerdings widersprüchlich und berücksichtigen nicht die individuellen Gegebenheiten in der Familie. Was kann helfen? Welcher ist der passende Weg? Wie können Eltern ihre Kinder beim Ein- und Durchschlafen liebevoll unterstützen ohne die Kleinen und sich selbst zu überfordern? Themen des Abends sollen grundlegende Informationen zum Thema Schlafen im Kleinkindalter, Anregungen für eine unterstützende elterliche Haltung in der Begleitung der Kinder

und hilfreiche Verhaltensweisen und Strategien sein. Ziel ist es, Impulse zu geben, die helfen, den für Kind und Familie passenden Weg zu einem besseren Schlafen zu finden.

Referentin Sylvia Pfohl ist Kinderkrankenschwester, Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin (DGFS), psychodynamisch-interaktionelle Eltern-, Säuglings-/Kleinkindberaterin, PEKiP®-Gruppenleiterin und Kursleiterin des Elternkurses „Starke Eltern – Starke Kinder®“. Um Anmeldung bis spätestens 20. Oktober wird unter familienzentrum@rodgau.de oder 06106/693-1167 gebeten.

SPORT

Enttäuschende Heimmiederlage

Verdientes 22:24 (12:14) gegen TSG Haßloch

Rodgau (RZ) Aufgrund einer über weite Strecken indiskutablen Leistung mussten die Rodgauer Handballer am vergangenen Samstag die erste Heimmiederlage der Saison quittieren. Gegen die personell stark dezimierten Gäste aus der Pfalz ließen die Jungs von Trainer Redmann dabei vor allem die notwendige Einstellung vermissen, die sie in den vergangenen Wochen gezeigt hatten.

Entsprechend enttäuscht zeigte sich Redmann im Anschluss an die Partie: „Ich bin heute so sauer wie noch nie, diese Niederlage haben wir uns zu 100 Prozent selbst zuzuschreiben, da werden in der der Trainingswoche deutliche Worte fallen“. In der Tat fanden die Rodgauer vom Anpfiff an kaum Zugriff auf die quirligen Gäste, die Corona-bedingt auf ihre stärksten Kräfte verzichten mussten. In der Abwehr war man meistens einen Schritt zu spät, gegen die platzierten Würfe hatte auch Torhüter Marco Rhein kaum eine Gelegenheit sich auszuzeichnen. Im Angriff lief der Ball zwar einigermaßen durch die eigenen Reihen aber schon in der ersten Hälfte wurde das große Manko deutlich sichtbar: die Chancenverwertung.

Immer wieder scheiterte man über Gäste-Torhüter Marco Bitz, der die oftmals schwachen Abschlüsse reihenweise entschärfte. So liefen die Rodgauer ständig einem Rückstand hinterher. Beim 7:7 konnte man die Anzeigetafel zwischenzeitlich auf Unentschieden stellen, leistete sich dann aber eine Schwächephase, die durch die Haßlocher mit großer Effizienz ausgenutzt wurde. Vier Treffer in Folge gelangen den Gästen und die Verunsicherung auf Seiten der Baggerseepiraten wuchs zusehends an. Immerhin schaffte man es bis zum Halbzeitpfeif, wenigstens auf 12:14 zu verkürzen, um durch eine mögliche Leistungssteigerung doch noch auf die Siegerstraße einzubiegen.

Den gut 300 Zuschauern bot sich aber auch zu Beginn der zweiten Halbzeit überwiegend das gleiche Bild. Das Haßlocher Duo Kern/Hannes war kaum zu stoppen, immer wieder netzten die beiden Torjäger ein, begünstigt durch viel zu passives Deckungsverhalten. Die eigene Trefferquote ließ weiterhin zu wünschen übrig, so dass die Gäste beim 14:18 erneut auf vier Tore davonzogen. Erst jetzt ging ein kleiner Ruck durch die Mannschaft. Man besann sich



(Foto: HSG)

auf die alten Tugenden, kämpfte in der Abwehr verbissener und holte Tor um Tor auf. Beim 19:19 durch den treffsicheren Benedict Gräsl war wieder alles offen, man schaffte es aber nicht, selbst in Führung zu gehen. Ob von Aussen, Kreis oder vom 7m-Punkt, reihenweise wurden beste Chancen verpasst, was den Pfälzern Auftrieb verlieh. Die legten beim 20:22 erneut zwei Tore vor, was von Schopper und Wucherpfennig egalisiert wurde. Die zwei verbleibenden Spielminuten waren dann symptomatisch für die komplette Partie. Haßloch erzielte das 22:23, im Gegenzug kassierten die Gäste eine Hinausstellung. Damit bot sich die große Chance, in Überzahl

zumindest einen Punkt zu sichern. Doch auch diese Chance wurde nicht genutzt. Im Gegenzug zwang man die Gäste ins Zeitspiel, doch mit dem allerletzten Wurf trafen die „Bären“ genau in den Winkel und entführten verdientermaßen die Punkte aus der RODAUSTROM Sportarena. Pressesprecher Marzo zog dann das Fazit eines gebrauchten Abends: „Die Mannschaft war kaum wieder zu erkennen, fast kein Spieler hat heute zur Normalform gefunden. In den letzten Wochen haben wir die Jungs zu Recht gelobt, heute müssen sie sich auch mal berechnete Kritik anhören. Am Freitag müssen viele Dinge besser werden.“ Dann gibt der hessische

Aufsteiger aus Pohlheim seine Visitenkarte in Nieder-Roden ab und wird ähnlich wie Haßloch alles in die Waagschale werfen, um etwas Zählbares mitzunehmen.

mB1 Junioren: Unglückliche 17:18 Heimmiederlage gegen die HSG Hanau

Das ewige Duell gegen den Rivalen aus Hanau hatte es wieder einmal in sich. Im Oberligaspiel der mB1-Junioren ist in der heimischen RODAUSTROM Sportarena das Spiel gegen die HSG Hanau mit 17:18 verloren gegangen. Es hätte auch anders ausgehen können. Das nächste Spiel ist am kommenden Sonntag, 16. Oktober, um 16.15 Uhr gegen den TV Erlenbach in der heimischen RODAUSTROM Sportarena Nieder-Roden. Es spielten bzw. waren dabei: David Helfrich (TW), Wali Ashrati (TW), Philipp Scariot, Hugo Hoffmann, Malte Broschek, Mattis Willand, Janis Marenholz, Hannes Weber, Ben Horlebein, David Böhm, Niklas Klein, Sören Müller, John Koch Moran und Anton Geyer.

wJB: Niederlage gegen HSG Ahnatal/Calden

Am Ende stand in heimischer

Halle ein 21:25 auf der Anzeigetafel – Sieg für den Gegner, wieder einmal.

Am Sonntag, 16. Oktober, bietet sich die nächste Chance, die ersten beiden Punkte in der Oberliga zu sichern, wenn um 14 Uhr gegen die bis dato ungeschlagene HSG Hungen/Lich auswärts gespielt wird.

Es spielten: Finja Degoutrie (TW), Luisa Ritter (TW), Hannah Tasker (2), Josephine Pretscher (6), Pauline Waskow, Elisa Multani, Paula Kratz (6), Laura Weißbach (4), Lenia Beike (1), Hanna Graf

wC: Erster Sieg im dritten Saisonspiel

Das Spiel wurde beim Stand von 34:29 für die HSG Rodgau Nieder-Roden abgepfiffen und der Jubel über den ersten Saisonsieg war groß.

Am kommenden Samstag geht es auswärts um 14 Uhr zur wJSG Eltville/Grün-Weiß Wiesbaden.

Es spielten:

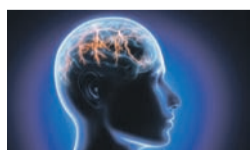
Tamara Midjic (TW), Lara Martinac, Josephine Eberhard, Frieda Weber, Milla Kapaurer, Clara Klein, Maja Hülsmann, Dina Benali, Laura Scariot, Carlotta Eberlein, Coco Trumpfheller, Janina Klitzke, Mieke Simon, Julia Renchen

Magnesium: der Migränekiller!

Studien zeigen^{1,2}: Magnesium kann Migräneattacken vorbeugen

Migräne ist eine der häufigsten Kopfschmerzformen. Die Betroffenen leiden unter Attacken heftiger meist einseitiger pulsierend-pochender Kopfschmerzen, oft begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Dabei quälen Patienten nicht nur die akuten Beschwerden, sondern auch die Sorge vor der nächsten Attacke. Studien zeigen, dass die Häufigkeit von Migräneattacken durch die Einnahme von Magnesium reduziert werden kann.

Für die Migräne-Prophylaxe gibt es bereits eine Reihe von verschreibungspflichtigen Medikamenten wie z. B. Beta-Blocker. Zwei Studien^{1,2} zeigen: Der Mineralstoff Magnesium kann eine nicht verschreibungspflichtige, nebenwirkungsarme Alternative sein!



Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) geht von „350 000 Migräneanfällen täglich“ aus.³

Magnesium überzeugt

Migränepatienten erhielten in einer der Studien¹ hochdosiertes Magnesium (2x täglich 300 mg) oder ein Scheinmedikament (Placebo). Das Ergebnis: nach 9-12 Wochen

hatte die Häufigkeit der Migräneattacken bei den Teilnehmern, die Magnesium einnahmen, um fast die Hälfte abgenommen! Auch die Anzahl der Tage mit Migräne sowie der Verbrauch von Medikamenten zur Behandlung der Attacken selbst

konnte gesenkt werden. Zu ähnlichen Resultaten kommen die Autoren einer Studienzusammenfassung zum Thema Magnesium und Gesundheit: „(...) die Gabe von Magnesium ist dazu in der Lage, Migräneattacken zu verringern.“^{4,2} Dazu passt, dass schon seit längerem ein Zusammenhang von Migräne und Magnesiummangel vermutet wird⁴: Denn häufig haben Migränepatienten weniger Magnesium im Blut als Gesunde!

Wieviel Magnesium kann zur Vorbeugung eingenommen werden?

Gemäß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) werden zur Migräneprophylaxe 2 x täglich 300 mg Magnesium empfohlen. Zu Beginn sollte die Dosierung langsam gesteigert werden.⁵

Magnesium
2 x 300 mg

Fazit: Es gibt überzeugende Hinweise, dass Magnesium die Häufigkeit von Migräneattacken senken kann. Denken Sie also zur Vorbeugung von Migräne an den Einsatz von Magnesium!

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Peikert, A., Willmzig, C., Köhne-Volland, R. (1996). Prophylaxis of migraine with oral magnesium: results from a prospective, multi-center, placebo-controlled and double-blind randomized study. Cephalalgia, 16(4), 257-263. <https://doi.org/10.1046/j.1468-2982.1996.1604257.x> 2. Veronese, N., Demurtas, J., Pesolillo, G., Celotto, S., Barnini, T., Calusi, G., Caruso, M. G., Notaricicola, M., Reddavid, R., Stubbs, B., Solmi, M., Maggi, S., Vaona, A., Firth, J., Smith, L., Koyanagi, A., Dominguez, L., Barbagallo, M. (2020). Magnesium and health outcomes: an umbrella review of systematic reviews and meta-analyses of observational and intervention studies. Eur J Nutr, 59(1), 263-272. <https://doi.org/10.1007/s00394-019-01905-w> 3. <https://dmkg.de/therapie-empfehlungen/migraene>, aufgerufen am 18.08.2022. 4. <https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/bei-migraene-auf-den-magnesium-gehalt-achten>, aufgerufen am 06.09.22. 5. https://awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/030-0571_S1_Migraene-Therapie_2020-12.pdf, Seite 32, aufgerufen am 19.08.2022

Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021

SPORT

Runter von der Couch

Asklepios Herz-Kreislauf

Rodgau (RZ) Der 2. Herz-Kreislauf findet am Sonntag am 16. Oktober von 12 bis 15 Uhr statt. Runter von der Couch ist das Motto der Bewegungsinitiative, die dazu aufruft sich zu bewegen. Dabei ist nicht Hochleistungssport oder Schnelligkeit gefragt, sondern Bewegung in der Familie, im Verein, in Gruppen, Schulen, Kindergärten. Entsprechend Rollator, - Kinderwagengerecht ist die Strecke rund um das MES von maximal 5 km vom JSK ausge-

wählt worden. Gewonnen hat die Gruppe mit den meisten Teilnehmern. Der Lauf richtet sich vor allem an Schulen, Kindergärten, Vereine, die Mobilität des Herz-Kreislaufs unterstützen wollen und gutes dabei tun. So können die gemeldeten Gruppen bis zu 3000 Euro von der Asklepios Klinik Seligenstadt in Relation zu der gemeldeten Gruppenstärke aller Teilnehmer für Projekte einheimsen. Im letzten Jahr waren die

Wühlmäuse und die GBS Schullehrer, die am stärksten begünstigen. In diesem Jahr kommt die Carl-Orff-Schule hinzu. Eltern, Oma, Opa dürfen mitgebracht werden.

Anmelden können sich die Gruppen in der JSK-Geschäftsstelle, Tel. 645130, per Mail oder für Spätschlossene am Starttag im MES.

Der Startschuss erfolgt vom Gründer des Laufs, Asklepios Chefarzt Dr. Nikos Stergiou.

Dunkeltour und Herbstrunden

ADFC lädt zum Radeln ein

Rodgau (RZ) Das herbstliche Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau: Am Donnerstag, 20. Oktober, geht es um 19 Uhr zur Dunkeltour durch Wald, Feld und Ortschaften.

Bekannte und unbekannte Strecken mal anders erfahren - bei Nacht sieht alles anders aus und wird ganz anders wahrgenommen. Geradelt werden ca. 30 Kilometer und gegen 21 Uhr wird man wieder zurück sein. Gutes Licht und angemessene Kleidung (zum Schutz vor Kälte/Nässe und nicht ganz „un-

sichtbar“) sind sehr sinnvoll. Am Samstag, 22. Oktober, geht es um 14 Uhr zur dritten Herbstrunde. Gegen 17.30 Uhr wird man nach ca. 50 km wieder zurück sein. Die Route wird der Witterung angepasst.

Am Sonntag, 23. Oktober, findet um 14 Uhr die vierte Herbstrunde statt - ebenfalls ca. 50 km und Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Freuen darf man sich auf schöne herbstliche Strecken durch Wald und Feld sowie die Ortschaften.

Weitere Infos zu den angebotenen Touren bei Stefan Janke (Tel. 0160-4891350, Email ste-

fan.janke@adfc-rodgau.de Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitungen geführt.

Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Es sind alle herzlich eingeladen mitzuradeln. Abgefahren wird generell am Rathaus in Jügesheim vom Hermann-Sahm-Platz.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Hier gibt es auch weitere Details zu den angebotenen Touren.

Donnerstagswanderung

SKG Rodgau im Ginnheimer Volkspark unterwegs

Rodgau (RZ) Eine weitere Wanderung des SKG Rodgau (bisher JSK) findet am Donnerstag, 20. Oktober statt. Treffpunkt hierzu ist am Bahnhof Jügesheim um 8.15 Uhr. Mit S- und U-Bahn geht es nach Ginnheim, wo Startpunkt der ca. 10,5 km langen Wanderung ist. Der Ginnheimer Volkspark ist die größte Parkanlage Frankfurts und geht auf die Bun-

desgartenschau 1989 zurück. Am Praunheimer Wehr führt der Weg ein Stück entlang der Nidda und vorbei am Nachtigallenwäldchen. Während der Wanderung bestehen schöne Ausblicke auf den Taunus und die Frankfurter Skyline; der Ginnheimer Fernsehturm ist ein ständiger Begleiter. Schlusseinkehr ist in einer schönen alten Ginnheimer

Gaststätte.

Für diese Wanderung ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 18. Oktober bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087. Die Fahrtkosten betragen ca. 3,70 Euro, Nichtmitglieder bezahlen zusätzlich 3 Euro Teilnahmegebühr. Für die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist eine Atemschutzmaske erforderlich.

BIG-Family-Day

Am Samstag bei der Sport- und Kultur-Gemeinschaft Rodgau

Rodgau (RZ) Am 15. Oktober veranstaltet die S.K.G. Rodgau den ersten BIG-Family-Day auf dem Gelände in der Weiskircher Straße. Das ist ein kurzweiliger Aktionstag der BIG-Family-Krankenkasse, die dann Vereinsprojekte unterstützt und fördert. Bitte kommen Sie mit Ihren

Kindern und der ganzen Familie und haben Sie Spaß! Sie unterstützen uns mit Ihrer Teilnahme, die zugunsten unserer Ferienspiele 1.000 Euro einbringen wird!

Die ganze Familie soll in Bewegung gebracht werden. Es sind 4 ganz leichte Disziplinen abzuwickeln, die viel Spaß ma-

chen! Zwischen 10 und 12 Uhr sind Sie herzlich eingeladen, dabei zu sein. Der spielerische Parcours dauert ca. 1 Stunde.

Mit dem Fördergeld können wir für unsere Ferienspielkinder einen attraktiven Ausflug organisieren! Kommen Sie, helfen Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

GESUNDHEIT

RHEUMA

Natürliches Arzneimittel

Ein gut verträgliches Naturarzneimittel mit 4 natürlichen Arzneistoffen (u.a. Rhododendron, Sumpfpflanze) begeistert aktuell viele Patienten mit rheumatischen Beschwerden (u.a. Fibromyalgie, Rheuma, Morbus Bechterew). Der spezielle 4-fach Wirkstoffkomplex (Rheumagil, Apotheke) kommt als wirksame rezeptfreie Ergänzung zur ärztlichen Therapie zum Einsatz und lindert die typischen Schmerzen und Entzündungen ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Für die Apotheke

Rheumagil
50 Tabletten: PZN 12419750
150 Tabletten: PZN 13417368
www.rheumagil.de

GELENKVERSCHLEISS

Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

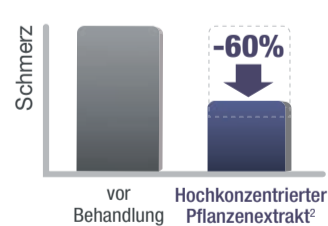
Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien: **Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Gelenksteifigkeit gleichzeitig deutlich reduziert³.**

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Beweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert³. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene

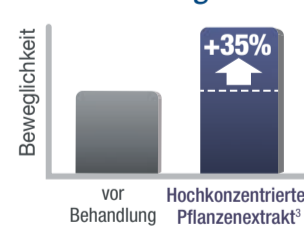
mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme¹ Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.¹

Fazit: Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

-60% weniger Gelenkschmerzen²



+35% verbesserte Beweglichkeit³



Der klinisch getestete Arzneistoff überzeugt Patienten und Ärzte

Für die Apotheke

Gelencium EXTRACT
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
2x150 Tabletten: PZN 17532250
www.gelencium.de

Am häufigsten von Arthrose betroffene Gelenke.

¹ Pflichttext: Rheumagil[®], Homöopathisches Arzneimittel bei Rheumatismus. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH - Alt-Moabit 101 D - 10559 Berlin.

² Vlachojannis, Phytother. Res., 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ³ Chruschik, In: Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-194; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung, durchgeführt mit Doloteffin. Enthält hochkonzentrierten Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt (2.400mg Tagesdosis). Hinsichtlich Zusammensetzung, Wirkstoff-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag identisch mit Gelencium Extract. ³ Wegener, In: Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172.

¹ Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH - Alt-Moabit 101 D - 10559 Berlin.